Charivari Programmheft 2024 | CHF 5.00

Glaibasler Charivari



Jetzt isch Charivari-Zyt

STÜCKI
THE COLORS OF LIFE AND SCIENCE PARK



STÜCKI PARK
ALS SPONSOR DES
GLAIBASLER CHARIVARI

MACHEN SIE
SICH EIN BILD VOM
TRANSFORMIERTEN
STÜCKI PARK

Der Stücki Park in Basel bietet alles für Ihren Erfolg:
Ein inspirierendes Umfeld, einen spannenden Mietermix und
massgeschneiderte Büro-, Gewerbe- und Laborflächen in hohem
Ausbaustandard. Sie suchen top ausgebaute Büroflächen? Die optimalen
Grundrisse ermöglichen flexible Nutzungen für alle modernen Arbeits-
platzformen. Das vielseitige Flächenangebot im Stücki Park wird auch
Sie begeistern. Lassen Sie sich inspirieren und werden Sie Teil der
Destination für Innovation, Erlebnis, Gesundheit und Einkauf!

WEITERE INFORMATIONEN

STÜCKI PARK

MIETFLÄCHEN

Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, Coiffeur und Arztpraxen – mit rund 40 Geschäften
und Dienstleistern findet man im Stücki Park alles für den täglichen Bedarf und mehr.
Ausserdem bietet das Areal attraktive Freizeitangebote wie eine Bowling-Arena, ein
Multiplex-Kino und das grösste Fitnesscenter der Region.

www.stueckipark.ch

Inhaltsverzeichnis

Drei Köpfe für ein Charivari
Walter F. Studer, Erik Julliard, Lucien Stöcklin 6

Die «Seele» des Charivari
Schauspiel-Ensemble 10

Aus alt mach neu
Pfyffergrubbe d Schäärede 13

Jubiläum und Zugabe nach 25 Jahren
Schnitzelbangg d Uffegumperli 15

Allerbeschti Faasnachtsmuusig
Naarebaschi Clique 1978 17

Lizenz zum Flöten
Pfyffergrubbe d Spitzbuebe 19

Die deerfe alles...
Schnitzelbangg d Gwäägi 21

Vornehmer Altfrangg aus dem Glaibasel
Guggemuusig Räpplischpalter 1974 23

Er hat das Trommeln neu erfunden...
Der Möhlemer Ivan Kym 27

Rock the Charivari!
Charivari Rockband 29

Der trommelverrückte Gipfelstürmer
Maurice Weiss 31

Glaibasler Charivari 2024
Programm 1. Teil 34

Glaibasler Charivari 2024
Programm 2. Teil 35

Das Geheimnis um das Happy End
Charivari Schlussnummer 37

«Kleider machen Leute» – auch am Charivari!
Noëmi Wüst, Kostüme 39

Der Mann der feinen Striche...
Hampé Wüthrich liebt (lebt) die Fasnacht 43

Charivari Familie
Charivari Club 45

Härzlige Dangg
Charivari Club 47

E Hampfle Fasnachtszauber
48 Joor Kinder-Charivari 51

Und die im Dunggle gseet me nit
Blick hinter die Kulissen 55

Härzlige Dangg
Sponsoren und Partner 61

Härzlige Dangg
Charivari-Team 65

Charivari Umfrage 2024

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Nehmen Sie an unserer Online-Umfrage teil und gewinnen Sie mit etwas Glück zwei Tickets für das Charivari 2025.

www.charivari.ch/umfrage



Ischtooo – Morgästraich vorwärts marsch...





Miterleben

Als begeisterte Besucherinnen und Besucher des Glaibasler Charivari wünschen wir euch in diesem Jahr viel Freude und Erfolg. Ihr seid eine Bereicherung für Basel.

Schön, dass es endlich heisst: «Es isch wider Charivari-Zyt!»

UBS Switzerland AG
Claraplatz 2
4058 Basel

ubs.com/schweiz

UBS

© UBS 2024. Alle Rechte vorbehalten.

Drei Köpfe für ein Charivari

Walter F. Studer, Erik Julliard, Lucien Stöcklin



Thomas Hediger im Gespräch mit Erik Julliard, Walter F. Studer, und Lucien Stöcklin

Was macht das Glaibasler Charivari so besonders? Laut den drei führenden Köpfen einfach alles! Unisono stehen zuoberst die mitreissenden Emotionen, die im Volkshaus Jahr für Jahr Zuschauende und Mitwirkende gleichermassen in ihren Bann ziehen. Man darf unser aller Charivari durchaus als Brauchtum bezeichnen, nicht nur in Verbindung mit der als schützenswert ausgezeichneten Fasnacht, sondern auch durch die bewährte Formel «Us em Volgg fir s Volgg»!

So setzen die Verantwortlichen sich mit Herzblut dafür ein, dass dieses Brauchtum aufrechterhalten wird, trotz – oder wegen – der Herausforderung, die es jedes Jahr anzunehmen gilt. Die Herausforderung, die optimale Voraussetzung für erfolgreiche Vorstellungen zu schaffen. Die Herausforderung, das Publikum mit überwiegend Freizeitakteuren während zweier Wochen täglich mit einem künstlerisch hochstehenden Programm vollends zu begeistern. Dies gilt für das Gebotene auf der grossen Bühne der Fasnachtskunst und auch im ganzen Umfeld. Dutzende freiwillige Helferinnen und Helfer geben allesamt jeden Tag ihr Beste, um einen reibungslosen Ablauf jeder Vorstellung zu gewährleisten. In allen Bereichen – sei es in der Sicherheit, in der Garderobe, beim Service im Saal, im «Stübli» oder im Foyer-Barbetrieb – überall wird das Motto «Charivari-Familie» mit Begeisterung gelebt!

Man kann sich vorstellen, dass es nicht einfach ist, immer wieder ein erstklassiges Programm zu bieten, das allen Zuschauern gerecht wird. Ein grosser Anspruch also an das Führungstrio, welches Hand in Hand mit Erfolg unermüdlich dafür sorgt, dass grossartige Fasnachtsmusik und begeisterndes Schauspiel im Volkshaus für emotionale Stimmung sorgen. «Alles möglich machen, nichts verhindern!» ist das Credo, dem gerne gefolgt wird und das garantiert, dass sich das Glaibasler Charivari immer weiterentwickelt und innovative, vielseitige Unterhaltung für alle Generationen auf die Volkshaus-Bühne bringt.

Mit grossen Schritten geht das Charivari auf sein 50-jähriges Jubiläum zu. Selbstverständlich denken alle drei – jeder in seiner Charge – bereits darüber nach, wie der runde Geburtstag gefeiert werden kann. Sicher gibt es schon konkrete Ideen, die aber noch in den «drei Köpfen des Charivari» gehütet werden. Man darf jetzt schon gespannt sein!

Freuen wir uns wieder auf ein vorfasnächtliches Feuerwerk und auf eine Inszenierung vom Feinsten – das ganze Charivari-Team macht dies möglich. Geniessen Sie es und fühlen Sie sich wohl; wir tun es auch!





Schon ab CHF 1.– im ersten Monat

Kulturbegeistert? Wir auch.

Bei uns finden Sie alle relevanten Kultur-News aus Ihrer Region.

bz

bzbasel.ch

Arabi – Vorwärts – Marsch

Wacker® Käskiechli

s'Kiechli fiir's Charivari
fiir die Aktive und Gäscht nur s'Bescht

mir wintsche viel Spass und e heerligi Fasnacht

Kaufe kenne Si Kiechli und Waaie s'ganz Joor

in dr Beggerei Spalebegg
am Spalenberg 54

in dr Beggerei Dootedanz
am Totentanz 5

oder jede Mittwuch
diräggt in dr Beggerei am Walkeweg 36



www.wacker-schwobag.ch



Delikatesse, Bhaltis, Gschänggli,
Souvenirs & vyyl Fasnächtligs
vo lokale Produzente.

Basler Fyynkoscht Lädeli
Totentanz 4/5 | 4051 Basel
www.basler-fyynkoscht.ch

BASLER LÄDELI fyynkoscht

Die «Seele» des Charivari
Schauspiel-Ensemble



Sie sind, zum Teil schon etliche Jahre, mit viel Leidenschaft und voller Motivation dabei und erwecken das Charivari immer wieder aufs Neue zum Leben. Sie bezeichnen sich selbst gerne als «Charivari-Familie». Sie sind eine eingeschworene und eingespielte Künstlertruppe. Sie schätzen und respektieren sich gegenseitig und überzeugen gemeinsam. Es ist wie ein Heimkommen, wenn sie sich nach der langen Sommerpause zu den ersten Leseproben treffen, wurde der Regisseur einst zitiert. Die Vorfreude ist sofort erkennbar, es knistert und kribbelt überall. Man könnte sagen, sie sind so etwas wie die eigentliche «Seele» des Glaibasler Charivari. Die Rede ist von den Schauspielerinnen und Schauspielern – dem Ensemble. Ja, sie sind in der Tat «ensemble». Und dieses Zusammengehörigkeitsgefühl ist bei ihren Auftritten bis zuhinterst im Saal und zuoberst auf dem Balkon förmlich spürbar.

In diesem Jahr stösst ein neues Gesicht zur Charivari-Familie hinzu. Cyril Giger bringt frisches Blut auf die Volkshaus-Bühne. Dort trifft der Newcomer auf die «alten Hasen» Stephanie Schluchter, Tatjana Pietropaolo, Beatrice «Struppi» Waldis, Olivia Zimmerli und Tim Koechlin. Sie schlüpfen in die unterschiedlichsten Rollen und nehmen dabei kein Blatt vor den Mund. In den abwechslungsreichen Raamestiggli werden lokale, nationale und globale Themen, die für Schlagzeilen gesorgt haben, wortgewandt und treffsicher aufs Korn genommen. Das Ensemble freut sich, Sie mit fasnächtlichem Witz, etwas Klamauk, einer Prise Ernsthaftigkeit und vor allem mit einer grossen Portion Herzblut unterhalten zu dürfen. Lehnen Sie sich zurück und geniessen Sie die herzhaften Darbietungen des Schauspiel-Ensembles am Glaibasler Charivari 2024.

Andreas Kurz im Gespräch mit dem Schauspiel-Ensemble



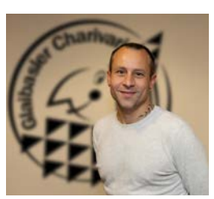
Stephanie Schluchter
humorvoll, lebensfroh, schlagfertig, routiniert, leidenschaftlich, stimmungsvoll



Tim Koechlin
stimmgewaltig, lustig, wortreich, talentiert, energievoll, ausdrucksstark



Tatjana Pietropaolo
liebenswürdig, universell, professionell, bestimmt, dynamisch, respektvoll



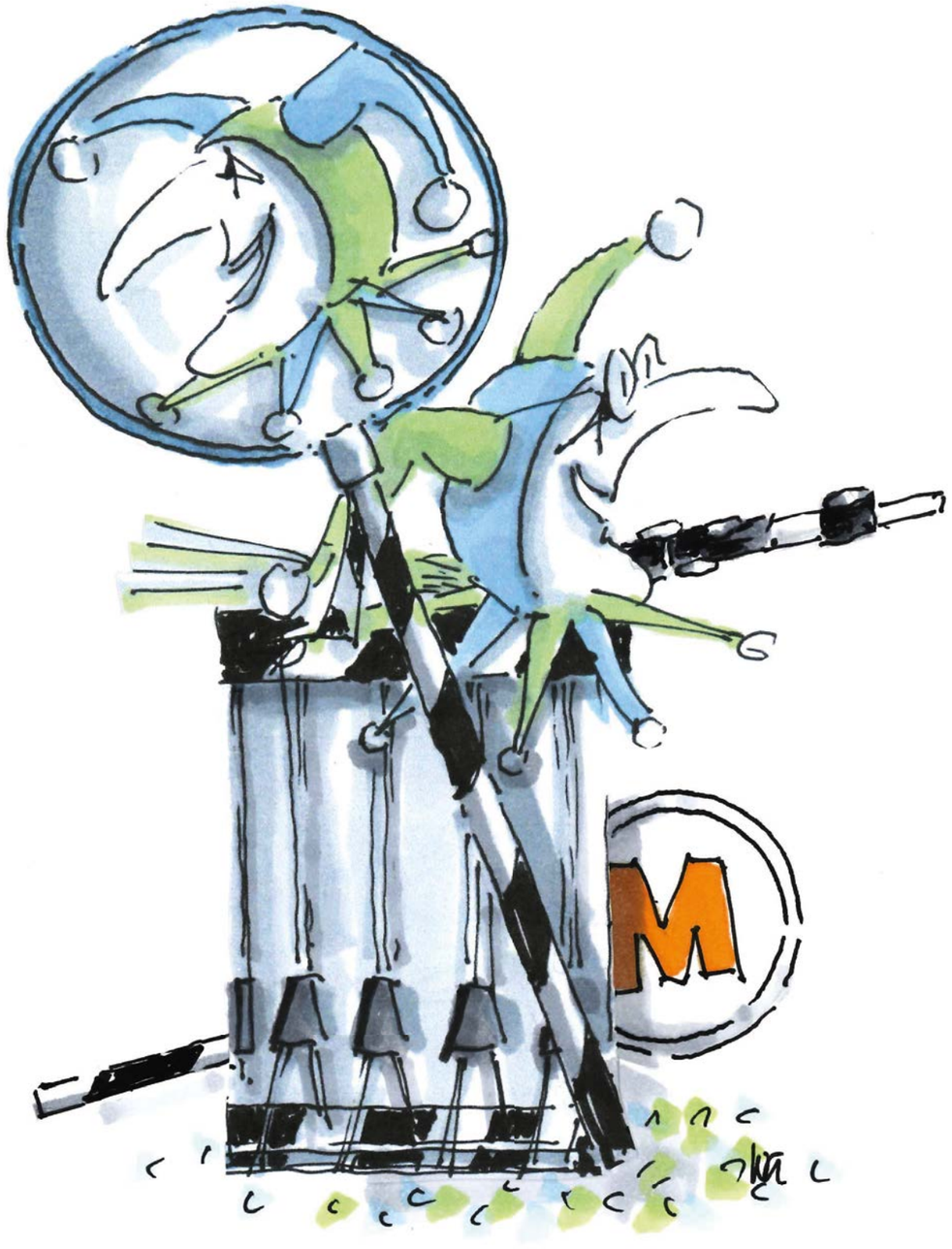
Cyril Giger
musikalisch, aufgestellt, vielseitig, witzig, schnell, ordnungsneurotisch



Olivia Zimmerli
klangvoll, kreativ, frisch, wandelbar, einfallsreich, neugierig



Beatrice «Struppi» Waldis
liebenswert, hilfsbereit, elegant, fröhlich, zuverlässig, charmant



Erleben Sie Vorfasnacht dank dem Migros-Kulturprozent

Vielfältig wie die Schweiz ist auch das Engagement der Genossenschaft Migros Basel mit ihrem Kulturprozent.

MIGROS Kulturprozent

Aus alt mach neu

Pfyffergrubbe d Schäärede



Christine Wirz-von Planta im Gespräch mit den Schäärede

Zwei Piccolos liegen auf einem Tisch im Junteressli-Käller und unterhalten sich in D-Dur: «Sag, hast Du auch manchmal Ferien?» «Eigentlich selten, während des Sommers bin ich weniger im Einsatz, aber gerade jetzt pfeife ich Überstunden» «Und ich erst, ständig neue Märsche pfeifen ist anstrengend» «Das ist für mich kein Problem, ich lerne gerne neue Tonfolgen, auch wenn sie gegen den Schritt gehen! Ungewohntes und Neues sind meine Leidenschaft!» «Ja schon, aber ich würde lieber wieder einmal einen altbekannten Marsch…».

Und schon greifen zwei Primadonnen von den «Zusammengewürfelten», äxgysi, der Schäärede, nach den Piccolo: Yypfyffe, zwei drei, Rossignol! Nachtigallenklänge par excellence tönen durch den Keller. Und anschliessend wird Bugler's Holiday eingeübt. Dieses berühmte Stück von Leroy Anderson, US-amerikanischer Komponist, wurde ursprünglich von Thierry Julliard und Kurt Stalder fürs Piccolo arrangiert, eine grandiose Idee! Am Charivari 2024 hören wir die Fassung von Michael Robertson in Begleitung der Charivari Rockband. Schnell, noch schneller, ruft Annika Kurz-Julliard und gibt den Takt mit dem Fuss an. Der Marsch ist technisch anspruchsvoll, verlangt höchste Präzision und wird äusserst akzentuiert gespielt, die Pausen müssen exakt eingehalten werden und die drei Stimmen gut harmonieren. In drei Gruppen werden die Stimmen im Keller und in Nebenräumen separat eingeübt und dann als Ganzes zusammengefügt gepfiffen – und es tönt bereits gekonnt und perfekt. Mit der Band zusammen wird erst kurz vor dem Charivari eine Probe durchgeführt.

Die zwei Piccolos, sorgfältig geputzt, liegen wieder nebeneinander auf dem Tisch. «Wow, das war ein Feuerwerk an schnellen Läufen und gespickt mit Halbtönen! Wie denkst Du darüber?» «Ja, es tönt richtig gut, und wir hatten ein sagenhaftes Tempo drauf, meine Klappen sind kaum nachgekommen. Nun freue ich mich riesig auf den Auftritt auf der Charivari-Bühne, da können wir endlich zeigen, was wir drauf haben… und das Publikum begeistern!».

von natur aus klimafreundlich iwb



LICHTER LÖSCHEN
STATT
ENERGIE VERPULVERN

Gemeinsam treiben wir die erneuerbare, klimaschonende Energieversorgung voran – effizient und wirtschaftlich. So leisten wir einen Beitrag an eine hohe Standort- und Lebensqualität in Basel und der Region.
iwb.ch/klimadreh

Jubiläum und Zugabe nach 25 Jahren
Schnitzelbangg d Uffegumperli



Christine Wirz-von Planta im Gespräch mit den Uffegumperli

Nach 25-jähriger Pause – auch eine Art Jubiläum – feiert der Schnitzelbank d Uffegumperli in Originalbesetzung sein 50. Jubiläum. An der Charivari-Premiere 1976 standen d Uffegumperli erstmals auf der Volkshausbühne. Nach weiteren 13 Charivari Jahren und 25 Jahren aktivem Schnitzelbank-Leben wurden die Kostüme 1998 an den berühmten Nagel gehängt. Wir gratulieren und freuen uns riesig auf ihre Zugabe! Wie ist es dazu gekommen? Drei Freunde sitzen gemütlich im Restaurant Torstübli am gleichen Tisch wie Erik Julliard, als die Kleinbasler Beizen-Legende Lotti Weber sich bei den drei Freunden für die Larve bedankt, die sie von ihnen erhalten und aufgehängt hat. «Was, ihr seid d Uffegumperli?» ruft Erik Julliard aus. Ein Wort gibt das andere und schlussendlich entschieden sich die Untergetauchten wieder «uffe z gumpe», direkt auf die Charivari-Bühne!

Zu den einmaligen Markenzeichen der drei Bänggler zählen nach wie vor die Melodie von Mani Matter «Si hei dr Wilhälm Täll ufgfüert», die musikalische Begleitung auf dem Lauda-Saiteninstrument und die weissen Blätter, denn die «Helge» werden vor jedem Vers «sur place» gezeichnet und anschliessend im Saal verteilt, und das bei jedem Auftritt. Ein Vers über -minu ist seit eh und je dabei und sie werden in den gleichen Kostümen auftreten wie in den ersten 25 Jahren, allerdings neu geschneidert.

Die Vorfreude der drei Freunde ist gross und spürbar und sie schwelgen in alten Geschichten: «Waisch no, wo mer im Fasnachts-Querschnitt zaigt worde sin? Mer hän vo Baiz zue Baiz schwäri Papierrolle miesse mittrage, well mer bi jedem Ufftritt d Helge neu zaichnet hän! Mer hän denn unterwägs e Papierlager ygrichtet! Aimol hämmer uf e Pinwand zaichnet und nonem dritte Värs isch alles verwüscht gsi, me het nyt me erkennt.»

Die Bänggler sind kritisch untereinander und streng mit sich selbst: Der Bank muss sitzen, die Pointe erst am Schluss explodieren und vorzugsweise kombiniert man zwei verwandte Sujets, um den Überraschungseffekt zu steigern. Und wo fallen die besten Sujets ein? Beim Hundespaziergang.

Wir sind gespannt auf den Auftritt – ein herzliches «welcome back!»

KROPF & HERZ
QUALITÄT IM DRUCK

Die nächste Generation des digitalen Drucks.

www.kropfundherz.de

Allerbeschti Faasnachtsmuusig
Naarebaschi Clique 1978



Werner Blatter im Gespräch mit den Naarebaschi

Im Jahre 1978 haben sich einige, heute noch immer aktive Fasnächtler, zusammengetan und die Naarebaschi-Clique gegründet. Bereits im darauffolgenden Jahr – also 1979 – bestand die Formation aus einer Tambouren- und Pfeifergruppe mit Vortrab und einer Jungen Garde; die Gründung eines Binggiszüglis erfolgte kurze Zeit später.

Neben der Teilnahme an der Basler Fasnacht, die zweifellos den Höhepunkt des Vereinsjahres darstellt, nehmen die Naarebaschi regelmässig am «Offizielle Bryysdrummle und -pfyffe» und an Eidgenössischen und Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfesten teil. Die Freude und der Elan hat sich in beachtlichen Erfolgen niedergeschlagen (mehrere Siege in Sektions- und Einzelwettkämpfen). Auch an diversen Vorfasnachts-Veranstaltungen (Charivari, Räppliserenade, Mimösli, Stubete, Drummeli) standen die Naarebaschi schon mehrmals, und gar sehr gerne gesehen und noch lieber gehört, auf der Bühne.

Und grad noonemool – eebe – 2024 stehen die Naarebaschi wieder auf der Volkshausbühne. In Grossformation bieten sie «Die Alte» in drei Teilen und – da darf man sich ganz besonders freuen: Ein grandioses Tambourensolo. Lassen Sie sich überraschen, schauen sie genau hin, Sie werden bestimmt noch etwas mehr «Naarebaschi» am Charivari 2024 erleben.

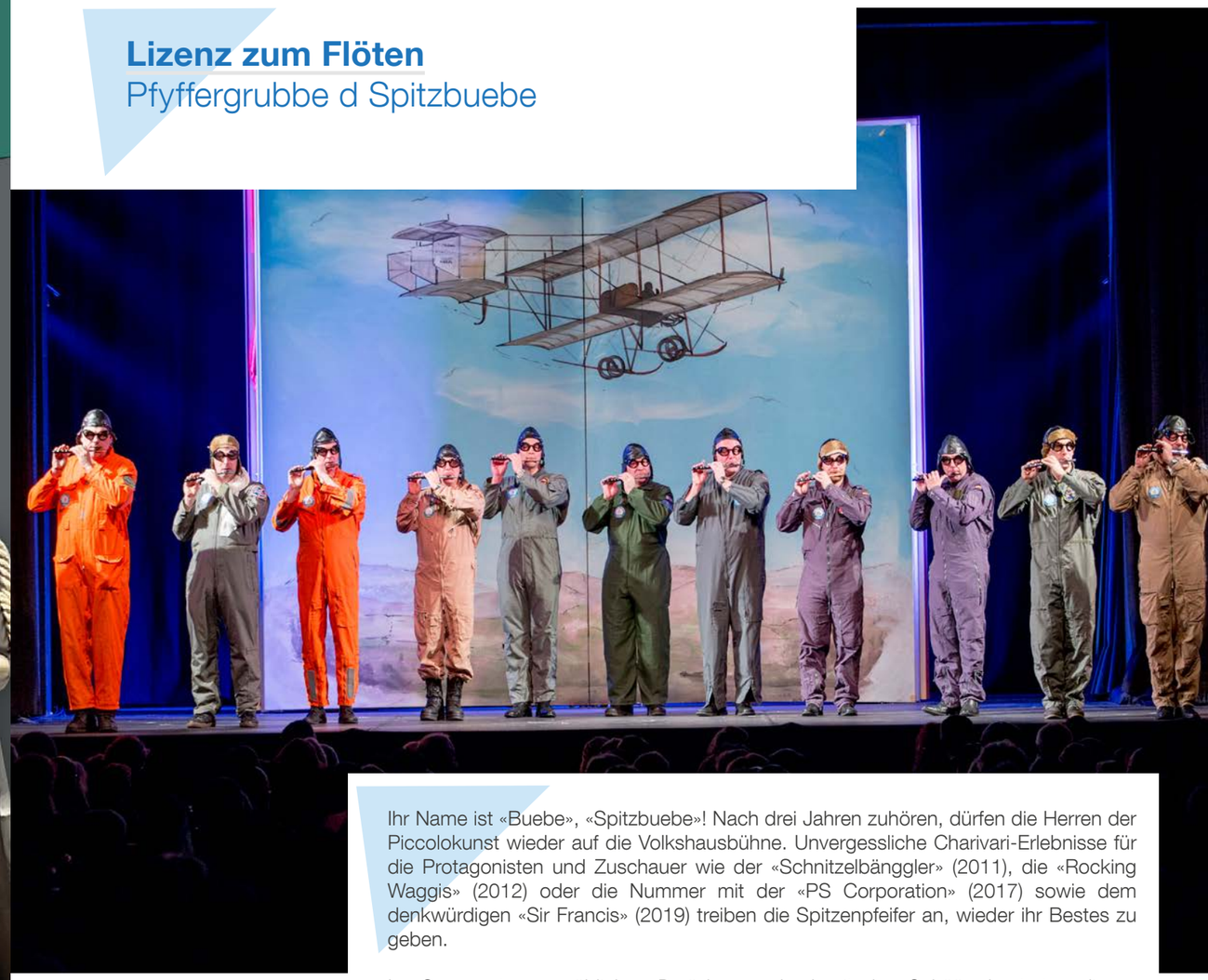
Bsuech unseri
Homepage & Online-Shop
www. schlebach.ch

Yystoo...
aber numme mit ere
guete Drummle!



Schlebach AG
Riehentorstr. 15
CH-4058 Basel
Tel.: +41 61 692 30 80
trommeln@schlebach.ch

Lizenz zum Flöten
Pfyffergrubbe d Spitzbuebe



Thomas Hediger im Gespräch mit Michael Robertson und Edi «Pille» Brunner

Ihr Name ist «Buebe», «Spitzbuebe»! Nach drei Jahren zuhören, dürfen die Herren der Piccolokunst wieder auf die Volkshausbühne. Unvergessliche Charivari-Erlebnisse für die Protagonisten und Zuschauer wie der «Schnitzelbänggler» (2011), die «Rocking Waggis» (2012) oder die Nummer mit der «PS Corporation» (2017) sowie dem denkwürdigen «Sir Francis» (2019) treiben die Spitzenpfeifer an, wieder ihr Bestes zu geben.

Im Gegensatz zum üblichen Dreijahreswechsel mit den Schäärede, treten dieses Jahr beide Pfeifergruppen auf. Für die «Spitzbuebe» kein Problem. Sie sehen die Pfeiferinnen nicht als Konkurrenz, sondern geniessen eher das Miteinander neben und in der diesjährigen Schlussnummer auch auf der Bühne. Drei Jahre Pause führte auch zu einigen Neubesetzungen. Neben neun bisherigen sind auch zehn Neo-Spitzbuebe am Start; mitunter auch als erfreuliche Verjüngung. So steht der Weiterführung der Pfeifergruppe nichts im Wege, wie auch neuen kameradschaftlichen Abenteuern nicht. Gerne erinnern sie sich unter anderem an das Übungswochenende in Andalusien im Dezember 2016 oder an zahlreiche Schmunzeleinheiten in ihrem zweiten Zuhause, dem «Schoofegg», das dieses Jahr auch als Spitzbuebe-Garderobe dient. Legendär war auch die Situationskomik anlässlich der Hauptprobe bei der Neuauflage des Charivari 2011, als man sich noch nicht so gut kannte. Die Spitzbuebe waren eigentlich rechtzeitig hinter der Bühne, aufgrund einer neuen Auftrittszeit allerdings unverschuldet doch zu spät. Der Dialog zwischen Türposten und Gruppe schrieb Geschichte: «Wär sind ihr?» – «D Pfyffergrubbe» – «Ihr sind scho dra gsi!»... und so ging es rechtsumkehrt wieder zurück...

Nun also Vorhang auf für das Charivari-Comeback der Spitzbuebe! Auf der Bühne und im Saal freut man sich auf eine «top secret» Nummer, für einmal aber ohne Trommel. Die Piccolovirtuosen sind auf alle Fälle mit gewohntem Herzblut bereit, frei nach dem Spitzbuebe-Motto: Das eine ist ein Leckerbissen, optisch «aamächeligg», süss und unwiderstehlich, das andere isst man nicht nur zur Weihnachtszeit! E Guete, respektive frohes Zuhören!

Kellerhals
Carrard

Sogar an de drei scheenschte Dääg für Sii do.

Seit mehr als 130 Jahren beraten wir in guten wie in schwierigen Zeiten Unternehmen, Institutionen und Private erfolgreich in sämtlichen nationalen und internationalen Rechts- und Wirtschaftsfragen.

Über 300 Anwältinnen/Anwälte und Juristinnen/Juristen erbringen an den Standorten Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Sion und Zürich sowie in den Vertretungen Binningen, Shanghai und Tokio Dienstleistungen in allen Wirtschaftsrechtsgebieten und notariellen Angelegenheiten.

Basel
Bern
Genève
Lausanne
Lugano
Sion
Zürich

#ThisIsKellerhalsCarrard

Die deerfe alles...
Schnitzelbangg d Gwäägi



Werner Blatter im Gespräch mit den Gwäägi

Mitten auf der Mittleren Brücke, knapp vor dem weihnächtlich dekorierten Käppelijoch, habe ich Fritz Müller, den Fasnachtsknüller, getroffen. Er, der alles und jedes über unseren Karneval weiss und behauptet. Er sprudelt wie ein Ueli-Pils, nur mit viel, viel weniger Schaum. Beim Thema Schnitzelbank fängt er gar zu Singen an. Klar, seinem hohen IQ entsprechend «Ei Du scheene Schnitzelbangg...» und schon kommt ein falscher Satz. Egal, er hat diesen bildhaften Begriff dem Handwerk des Hoblers oder Schnitzers entlehnt: Wenn dieser an seiner Bank sitzt, fliegen Späne und Schnitzel. Der Schnitzelbänkler ist also einer, der seine in kunstvoll gedrechselten Reime verwandelten Schnitzel fliegen lässt. UND absolute Weltmeister im Drechseln sind eben die Gwäägi, der Charivari Hausbank. Ein Muster gefällig? Hier ein Ausschnit aus dem wunderbaren Gender-Vers aus dem Jahr 2022:

Und d Frau Fasnacht, die benennsch,
jetzt nei als Fasnachts-Stärnli-Mensch.
Jä, darfsch bim Värsli brinzle aigentlig no stoo? Das mir ys jo nit lätz versteen,
mir finde s guet und rächt e soo.
Es isch fir uns au aifach scheen,
vor soo vyyl Zueschauer und Zueschauerinne und Zueschauende, Stärnli,
Klammere uff, Schreegstrich, Bindestrich, Doppelpunggt, inne, Klammere zue
derfe z stoo.

Und eben, auf den bestimmt wieder grossartigen rabenstarken Auftritt der Gwäägi darf man sich am Charivari 2024 ganz besonders freuen, ganz unter dem Motto: «die deerfe alles...»

LA VIE EST
BELL
100 JAHRE • BELL • WÜRSTLI
BALD ISCH WIDER FASNACHT



Waisch, was es mit em Bell'sche Morgestraich
uff sich het und wieso die greeschti
Drummle uff em Seibi stoht?

Uff **bell.ch/morgestraich** findsch's use!
Mer wynsche e scheeni Fasnacht.



Bell

Das ist gut. Seit 1869.

Vornehmer Altfrangg aus dem Glaibasel

Guggemuusig Räpplischpalter 1974



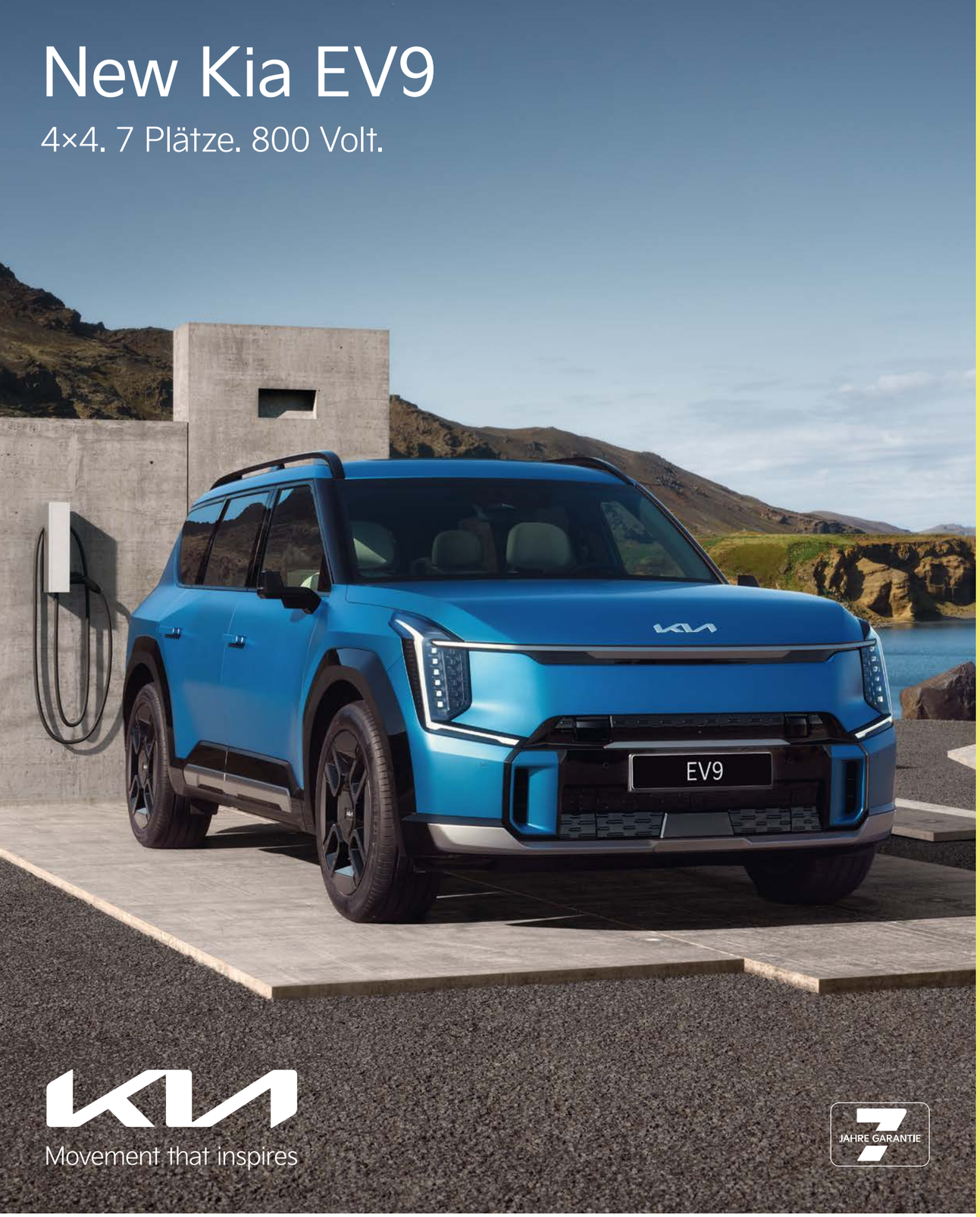
Thomas Hediger im Gespräch mit der Guggemuusig Räpplischpalter

Man schreibt das Jahr 1974 als eine «Hampfle» begeisterter Fasnächtler im Restaurant «Schimmel» (unweit vom heutigen «Räppli Käller») gemütlich zusammensitzen und beschliessen, eine Guggemuusig zu gründen, um an der Basler Fasnacht schränzend durch die Gassen zu ziehen. Schnell ist der Name gefunden: «Räpplischpalter»! Knapp ein Jahr später – Fasnacht 1975 – gaben 27 Frauen und Männer ihren fasnachtsmusikalischen Einstand. Natürlich waren die Mitglieder auch neben der Fasnacht zusammen aktiv – namentlich avancierten sie anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des damaligen Nationalliga A Clubs FC Nordstern zu dessen «Stadiongugge». Mit Herzblut unterstützten sie die Mannschaft schränzend an deren Heimspielen – vielleicht hört man wieder einmal ihre Version des «Nordstern-Liedes» – Ohren spitzen!

Nach turbulenten Jahren etablierten sich die Räpplischpalter – unterdessen eine reine Männergesellschaft – zu einer festen Grösse der FG-Guggen, respektive in der Basler Guggenszene allgemein. Ihr stadtbekanntes Stammkostüm – ein stattlicher, weinroter Altfrangg – ist eine willkommene Augenweide und lässt zu Recht grossartigen Guggensound erwarten. Wenn man von Herzen gerne und vielseitig konsumiert, liegt es auf der Hand, auch selbst als Gastronomen aufzutreten und dies tun sie durchaus erfolgreich. Seit 2022 führt der «Räppli Käller» sogar offiziell das Swiss Location Award Prädikat «ausgezeichnet», nicht zuletzt wegen den – nach eigenen, sehr objektiven Aussagen – besten Fasnachtskeller-Cordon Bleus. Auch auf der Bühne sind die Räpplischpalter keine Unbekannten. Mit ihrer stolzen Anzahl von rund 70 Mitgliedern – inklusive zwei, die seit Beginn dabei sind – haben sie immer wieder erfolgreich an den grossen Vorfasnachts-Veranstaltungen teilgenommen, wie 1994 und 2016 am Drummeli, 1997, 2014 und 2023 am Mimösli sowie 2019 und 2020 am Glaibasler Charivari. Bevor es für die Gugge im Mai auf die 50-Jahr-Jubelreise geht, freuen wir uns nun, «d Räppli» am Glaibasler Charivari 2024 geniessen zu dürfen; ein sicherer, jubiläumswürdiger Höhepunkt, der den Volkshaussaal zum Beben bringen wird!

New Kia EV9

4×4. 7 Plätze. 800 Volt.



Movement that inspires

7 JAHRE GARANTIE

Emil Frey Basel-Dreispitz
emilfrey.ch/dreispitz – 061 335 61 11

Basel-Dreispitz Emil Frey Münchenstein 1 Familie – 2 Standorte

SPRING BASEL



6.-10. März 24

Das Frühlingsfestival der Messe Basel

springbasel.ch

Baloise Basel
wintscht Eich
e wunderscheeni
Basler Fasnacht 24



Baloise Basel
Beat Braun, Generalagent
Aeschengraben 21
4002 Basel
058 285 67 80
basel@baloise.ch

baloise

Er hat das Trommeln neu erfunden...

Der Möhlemer Ivan Kym



Werner Blatter im Gespräch mit Ivan Kym

Von der Basler Fasnacht wusste Kym lange nichts, bis er Anfang der 1990er-Jahre in die Tambouren-Rekrutenschule eintrat. Dort traf er auf Basler Kameraden, die ihn an die Fasnacht mitnahmen. «Ich hatte keine Ahnung, stand am Morgestraich ein, und war ganz einfach überwältigt», erinnert er sich. Im Militär lernte er auch den Armee-Instruktor und Trommel-Übervater Alex Haefeli kennen, der auch viele Ur-Basler Vorzeigetrommler begleitet und beeinflusst hatte. Aus dem Selfmade-Tambour wurde der grosse Trommelkönig der Schweiz – notabene ein Nicht-Basler.

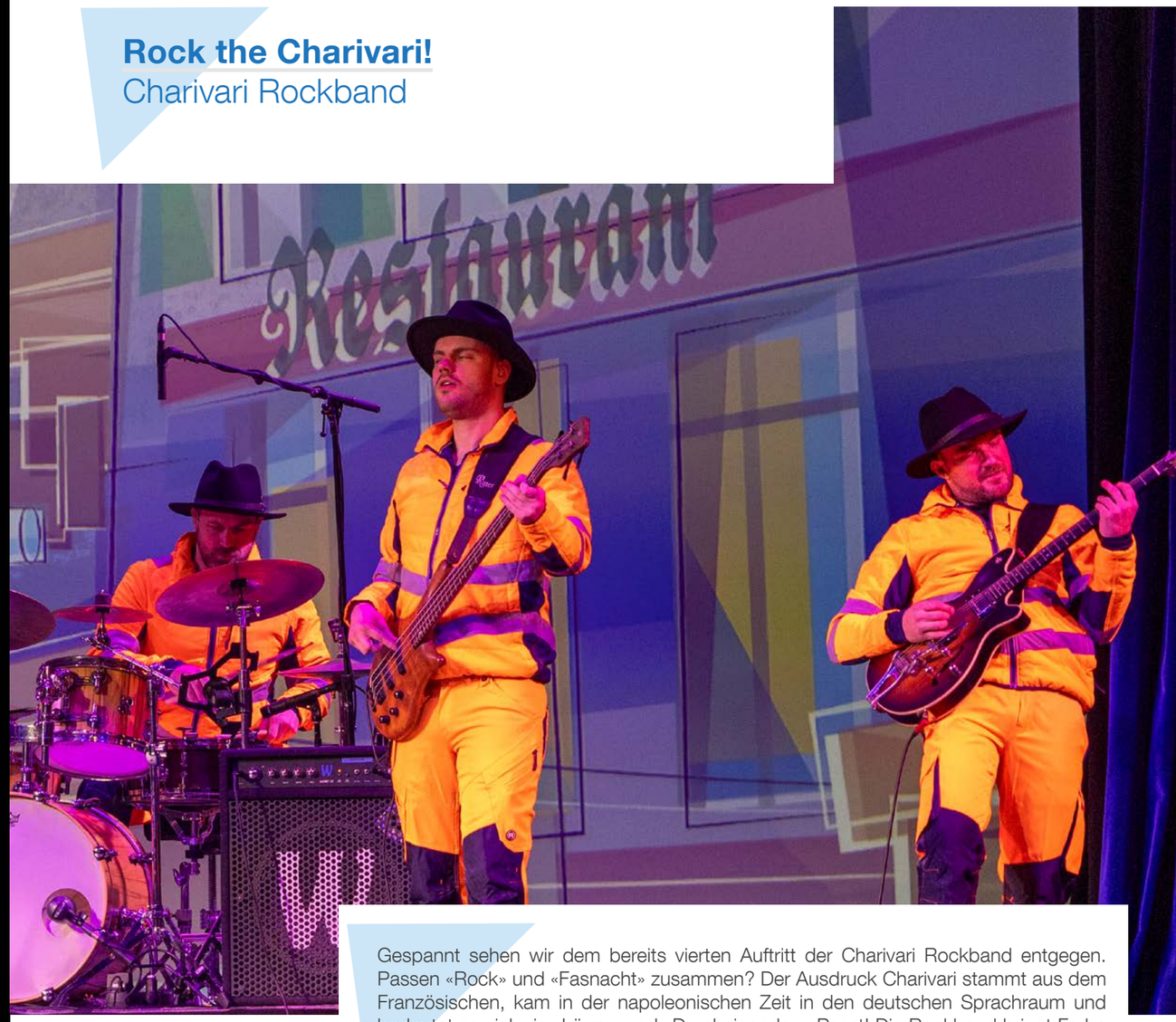
Aber auch für Kym ist klar, dass die Basler Fasnacht das grösste und beste Trommelfest ist und bleibt. Und dass er sich die «drey scheenschte Dääg» deshalb nie entgehen lassen möchte. Anfänglich marschierte er noch in den Reihen der JB Santihans mit – und am Fasnachtsdienstag mit der Basler Trommelgruppe Ruesser. Doch irgendwann kam es zum Bruch mit den Ruessern – «am Trommlerischen lag es nicht», sagt Ivan Kym. Also rief er die Tambourengruppe Chriesibuebe ins Leben – «es heisst Chriesi, nicht Kiirsi – es muss den Baslern im Hals weh tun, wenn sie den Namen aussprechen», sagt er mit einem schelmischen Lächeln. Die Chriesibuebe sind denn auch keine Basler Formation, sondern eine gesamtschweizerische Allstargruppe, die in Bauernlümmel-Kostümen durch die Gassen fegt. Und die einen stupid notengenauen, metrischen Trommelstil pflegen, der in der traditionsverbundenen Basler Trommlerszene lange Zeit auf grosse Skepsis, bis Ablehnung stiess. «Man muss unterscheiden zwischen Wettkampftrommeln und dem Brauchtum des Trommelns an der Basler Fasnacht». Und nun ist Ivan am Charivari 2024 wieder mit dabei, lassen Sie sich überraschen.

Lachenmeier
Farben

Basel, Zürich, Bern

www.lachenmeierfarben.ch

Rock the Charivari!
Charivari Rockband



Christine Wirz-von Planta
im Gespräch mit
David Hohl

Gespannt sehen wir dem bereits vierten Auftritt der Charivari Rockband entgegen. Passen «Rock» und «Fasnacht» zusammen? Der Ausdruck Charivari stammt aus dem Französischen, kam in der napoleonischen Zeit in den deutschen Sprachraum und bedeutet so viel wie «Lärm», und «Durcheinander». Passt! Die Rockband bringt Farbe ins vorfasnächtliche Programm und verbindet Tradition und Neues durch musikalische Fusionen: Piccolo, Streicher, Schlagzeug, Filmmusik und Fasnachtsmärsche bilden zusammen ein herrliches, harmonisches Durch- und Miteinander. Das an sich ungewohnte Zusammenspiel ist erfrischend, anregend und schlicht ein grossartiger Ohrenschmaus! Der Charivari Rockband gehören vier Berufsmusiker an: David Hohl ist der Bandleader (Obmaa), spielt Gitarre, komponiert Filmmusik, ist Sänger, Dirigent, Songtext Autor, Produzent, Tontechniker und Pianist! Michael Argast hat in Winterthur Schlagzeug studiert und tritt auf verschiedensten Bühnen auf. Er leitet seine eigenen Partybands Flugmodus, Random, Prime and Replay. David Nüesch hat als Gitarrist und Bassist in Produktionen wie Musicals, Basel Tattoo, Mimösli, mit der Eventband UPGRADE oder auch mit Bo Katzmann mitgewirkt. Cédric Vogel hat am Jazzcampus in Basel Klavier studiert. Seither ist er in Formationen zwischen Jazz und Popmusik aufgetreten. Momentan ist er vor allem mit dem Basler Künstler Sam Himself unterwegs.

Zusammen treten die vier vielseitigen Musiker als gemeinsame Rockband exklusiv am Charivari auf, danach trennen sie sich wieder und jeder geht seinen eigenen Weg. Für die Vorbereitung genügen jeweils zwei Proben, aber die Darbietungen sitzen perfekt. Das Motto für das Charivari 2024 lautet James Bond! Es gibt kaum jemand, der diese berühmten Filmmelodien nicht im Ohr hat, und nun werden sie wieder aufleben, einmalig gepaart mit fasnächtlichen Klängen. Sie werden das Publikum vom Hocker reissen, versprochen!

WIR HABEN SEIT MEHR ALS 100 JAHREN ZEIT FÜR SIE.

1920
CHRONOMETRIE
SPINNLER + SCHWEIZER
BASEL



IWC
SCHAFFHAUSEN

OMEGA

BREITLING
1884

JB 1735
BLANCPAIN
MANUFACTURE DE HAUTE HORLOGERIE

TUDOR

TAG HEUER
TAGHeuer
SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860

LONGINES

NORQAIN
SWISS MADE WATCHES

CHRONOMETRIE
SPINNLER + SCHWEIZER
BASEL

Chronometrie Spinnler + Schweizer AG
Am Marktplatz 11 · CH-4001 Basel · Tel. +41 (0)61 269 97 00
info@spinnler-schweizer.ch · www.spinnler-schweizer.ch

Der trommelverrückte Gipfelstürmer

Maurice Weiss



Andreas Kurz im Gespräch mit Maurice Weiss

Aufgewachsen ist Maurice Weiss in einer Fasnachtsfamilie in Allschwil. Seine Eltern und viele andere Familienmitglieder sind schon viele Jahr bei der Rätz aktiv. Als kleiner Junge wurde er entsprechend überall hin mitgenommen, wo getrommelt wurde. Früh konnte er erste Grundlagen und bald darauf den Arabi trommeln. Für den Unterricht in einer Jungen Garde war er jedoch noch zu jung (die meisten Jungen Garden nehmen Kinder ab 7 oder 8 Jahren), so dass er zunächst in die Trommelschule von Walti Büchler ging. Mit 9 Jahren gewann er erstmals das Offizielle Basler Preistrommeln und ging damit in die Geschichte als jüngster Trommelkönig aller Zeiten ein. Mittlerweile ist der 22-jährige mehrfacher Gewinner des «Offizielle». 2016 gewann er sogar bei den «Jungen» und bei den «Alten» (die Regel besagt, dass der Trommelkönig der «Jungen», auch im Final der «Alten» antreten darf). Ein weiterer Höhepunkt in seiner Trommelkarriere war die Teilnahme am Christmas Tattoo, wo er als «Little Drummer Boy» aufgetreten ist. Und letztes Jahr trommelte er sich an den Schweizer Meisterschaften – dem Eidgenössischen Tambourenfest in Savièse – aufs Podest.

An der Fasnacht trommelt er in den Reihen der Ueli 1876 sowie in seinem «Zyschdigszügli» d Gipfelstürmer. Doch nicht nur das traditionelle Basler Trommeln hat es ihm angetan. Als Schlegelvirtuose war er Mitglied des Top Secret Drum Corps und bestritt zusammen mit seinen Freunden unzählige Auftritte in der ganzen Welt. Zusammen mit einem Kollegen gründete er die Gruppe «Drum Pastic», mit dem damaligen Ziel spektakuläre Tricks zu zeigen, die sich am amerikanischen Showtrommeln orientieren. Seine Fingerfertigkeit ist unglaublich, seine Schlegeltrick-Varianten nahezu unerschöpflich. Und wie könnte es anders sein: auch beruflich begleitet ihn das Trommeln. Nachdem er im letzten Jahr selbst die Rekrutenschule als Militär-Tambour absolviert hat, ist er jetzt als Instruktor für die Ausbildung der Tambouren innerhalb der Schweizer Armee verantwortlich. Am liebsten würde er einfach immer trommeln und auf der Bühne stehen. Nun, am Charivari 2024 tut er dies jeden Abend. Wir sind gespannt, welche neuen Tricks er auf Lager hat und freuen uns auf eine geballte Ladung Trommelkunst. Viel Vergnügen mit dem trommelverrückten, nimmermüden und äusserst sympathischen Gipfelstürmer Maurice Weiss.

Wohnen und Leben im schönen Therwil

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit vier exklusiven Wohnungen



Sind Sie an Ihrer Traumwohnung interessiert? Melden Sie sich bei uns!

















BERATUNG & VERKAUF

Simple & Perfect GmbH

Roger Mennel

+41 76 366 25 10

roger.mennel@simpleperfect.ch

Wohnen Élégance Therwil

WWW.WOHNEN-ELEGANCE-THERWIL.COM

Für weitere Informationen und Bilder zum Projekt scannen Sie den QR-Code:

Glaibasler Charivari 2024
Programm 1. Teil

Dr Prolog	**e Raamestiggli**
Die alten Schweizermärsche	**d Naarebaschi Clique 1978**
E Solo	**Ivan Kym**
Nummere 743	**e Raamestiggli**
James Bond Medley	**d Pfyffergrubbe Spitzbuebe, d Charivari Band**
D Niete	**d Naarebaschi Drummelgrubbe**
D Clarastrooss	**e Raamestiggli**
E Schnitzelbangg	**d Uffegumperli**
Guggemuusig Medley	**Guggemuusig Räpplischpalter**

Glaibasler Charivari 2024
Programm 2. Teil

Die alten Schweizermärsche	**d Naarebaschi Clique 1978**
S Zyschtigsziigli	**e Raamestiggli**
Bugler's Holiday	**d Pfyffergrubbe Schäärede, d Charivari Band**
E Hyylgschicht	**e Raamestiggli**
E Schnitzelbangg	**d Gwäägi**
Dy Fasnachtsschatz	**e Raamestiggli**
Die alten Schweizermärsche	**d Naarebaschi Clique 1978**
Dr verruggt Ueli	**Maurice Weiss**
Uss em Volgg fir s Volgg	**Schlussnummere**



tele
Basel

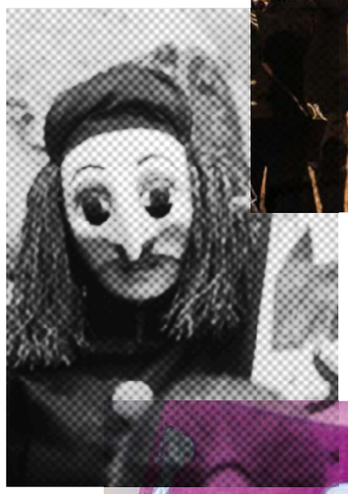
Fasnacht à la Carte!

Zwischen 27. Januar und 2. März 2024 sind wir in Sachen Fasnacht für Sie unterwegs: 50 Stunden Fasnacht auf Telebasel und rund um die Uhr auf Baseljetzt.

Bi uns verpasse si nyt:

- Querschnitt Vorfasnacht
- Baselbieter Fasnacht
- Morgestraich
- Cortège
- Kinderfasnacht
- Guggekonzäärt
- Schnitzelbängg
- und als «Bouquet» dr Fasnachts-Querschnitt am Samschtig, 24. Februar 2024

Sie finden alles zum Nachschauen und Nachlesen in unseren Fasnachtskanälen.







Basel jetzt

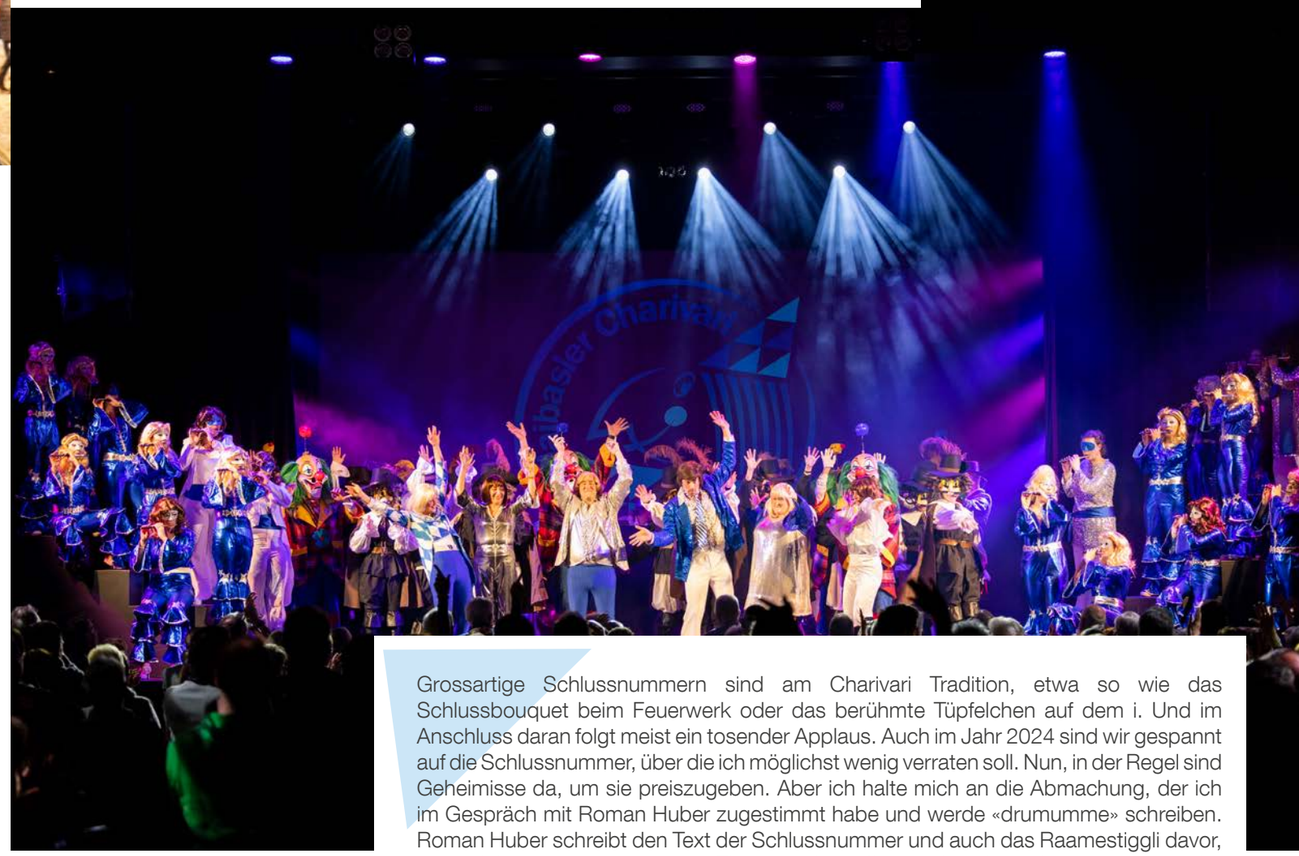
baseljetzt.ch/ressort/fasnacht

tele
Basel

telebasel.ch/sendungen/fasnacht

Das Geheimnis um das Happy End

Charivari Schlussnummer



Christine Wirz-von Planta im Gespräch mit Roman Huber

Grossartige Schlussnummern sind am Charivari Tradition, etwa so wie das Schlussbouquet beim Feuerwerk oder das berühmte Tüpfelchen auf dem i. Und im Anschluss daran folgt meist ein tosender Applaus. Auch im Jahr 2024 sind wir gespannt auf die Schlussnummer, über die ich möglichst wenig verraten soll. Nun, in der Regel sind Geheimisse da, um sie preiszugeben. Aber ich halte mich an die Abmachung, der ich im Gespräch mit Roman Huber zugestimmt habe und werde «drumumme» schreiben. Roman Huber schreibt den Text der Schlussnummer und auch das Raamestiggli davor, mit welchem ein zeitgemässes Thema aufgegriffen wird und welches sozusagen der Aufhänger für die Schlussnummer darstellt. Für das Arrangement des musikalischen Teils der Nummer ist Michael Robertson verantwortlich und das Gemeinschaftswerk wird wiederum ein Finale auf die Bretter zaubern, das Furore macht.

Also: In der Schlussnummer stehen sich zwei Welten gegenüber, wobei es die eine Welt ohne die andere nicht geben würde. Der zweiten Welt fehlt es nicht an Intelligenz, jedoch kann sie weder Emotionen noch echte Gefühle wecken und es fehlt ihr das Herzblut! Und das Charivari will doch genau dies erreichen: Vorfreude auf die Fasnacht wecken, Emotionen erzeugen und Herzblut für die Fasnacht vergiessen! Haben Sie erraten, um was es geht?

Zu Roman Huber: Schon als 11-jähriger durfte er am Charivari 1996 seinem Vater hinter der Bühne beim Auftritt zusehen. Seit 2007 macht Roman Huber, Audioengineer, Sounddesigner, Texter, Komponist und Produzent, engagiert beim Charivari mit, sei es als Tontechniker – c'est le ton qui fait la musique! - oder als Texter. Zu Michael Robertson: Das eben zitierte Sprichwort gilt natürlich auch für ihn. Als Piccoloinstruktor zweier namhaften Cliquen hat er schon Jazznummern arrangiert, die für durchschlagenden Erfolg sorgten. Und stellvertretend für viele Piccolomärsche aus seiner Hand seien der «Fyyrvogel», der «Déja vu» und «dr Ablauf» genannt.

Ohren spitzen, Augen auf – geniessen und mitfiebern ist angesagt!

BASILISK

DIE BESCHTE HITS

DAS RADIO FÜR DIE REGION AM BESTEN
AUF DAB+, ONLINE UND IN DER APP



«Kleider machen Leute» – auch am Charivari!

Noëmi Wüst, Kostüme



Christine Wirz-von Planta im Gespräch mit Noëmi Wüst

Noëmi Wüst ist von Beruf Modedesignerin, besitzt einen Master of Arts in Design und ist bereits zum vierten Mal für die Kostüme der Charivari-Familie verantwortlich. Sie sprüht vor Lebendigkeit und Kreativität, breitet vor mir Farbmuster und Zeichnungen für die neuen Kostüme der «Hofnaare» aus, die im Prolog auf das Charivari einstimmen, und verrät, dass der Stoff dazu exklusiv gedruckt wird. «Farbkonzepte schaffen gehört zu meinen Leidenschaften» und «ich lege Wert auf gute Stoffqualität!» Doch nicht immer werden Stoffe speziell gedruckt, manchmal wird auf den Charivari-Fundus zurückgegriffen oder passende Kleidungsstücke ab der Stange gekauft. Die Aufgabe wird nach den Herbstferien in Angriff genommen und nimmt bis zur Premiere kein Ende. Daneben geht Noëmi Wüst einer anspruchsvollen Arbeit im Polizei- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt nach und ist Mutter einer Tochter, die mit Begeisterung Piccolo spielt.

Wer bestimmt die Art der Kleidung, die in den Raamestiggli zur Schau getragen wird? «Ich bespreche die Einkleidung in erster Linie mit dem Regisseur Lucien Stöcklin, aber auch mit dem Schauspiel-Ensemble. Das führt zu lebhaften, manchmal auch kontrovers geführten Diskussionen, aber schlussendlich immer zum Einverständnis. Die Zusammenarbeit mit dem Ensemble, besonders auch mit der Regie, ist ausgezeichnet und anregend». Was war bisher die grösste Herausforderung? «Ich nehme jede Aufgabe ernst, aber das Kostüm von Nicole Bernegger in der Schlussnummer des Charivari 2020 war ein Höhepunkt; ein Detail reihte sich an das nächste, bis das Ganze richtig und prächtig vor mir stand.»

Die letzten Wochen vor der Charivari-Premiere verlaufen jeweils hektisch, da fehlen noch Socken und dort Schuhe in der passenden Grösse, ein Hut sitzt nicht, er fällt über die Ohren und, und, und…! Was das Publikum optisch als Selbstverständlichkeit wahrnimmt, ist hart erarbeitet und verdient eine grössere Aufmerksamkeit, aber vor allem ein grosses Lob an die Charivari-Kostümbildnerin Noëmi Wüst!

Der erfrischende Geschmack der *Natur*



HENNIEZ® so natürlich wie *ich*

Blasto is Official Partner of White Turf and Snow Polo St.Moritz



Mit unserem liebevoll ausgesuchten Mietmobiliar beweisen Sie Geschmack und bringen frischen Wind in jeden Event. Besuchen Sie www.blasto.ch oder rufen Sie uns an: +41 61 426 92 22

Blasto AG, Buechstrasse 24, CH-8645 Rapperswil-Jona
Blasto AG, Baselland, Güterstrasse 66, Halle 88, CH-4133 Pratteln

Blasto
AMBIANCE ZU VERMIETEN

KRÜGER
service erleben

BAU- UND NOTHEIZUNGEN
BE- UND ENTFEUCHTEN
KLIMATISIEREN
WASSERSCHADEN



KRÜGER + CO. AG | 4203 Grellingen | T 061 745 98 98 | krueger.ch

Der Mann der feinen Striche...

Hampé Wüthrich liebt (lebt) die Fasnacht



«Ich bin kein Künstler, eher Dekorations-Handwerker mit schnellem, frechen Strich» meint Hampé über sich selbst. Seine Liebe gehört der Fasnacht und ihr widmet er auch mit Leidenschaft viele seiner unverwechselbaren Pinselstriche. Anno 1952 in Basel geboren, besuchte er später die Schulen in Riehen und absolvierte die Meisterlehre beim stadtbekannten Grafiker, Laternenmaler und vor allem Kuttlebutzer Ferdi Afflerbach. In den 80er-Jahren amtete er als Laternenmaler, Zugsentwerfer und Vorträbler bei der Stammclique Optimischte. Später war er als Einzelmaske an den «drey scheenschte Dääg» auf der Gasse. Heute ist er Vorträbler in der Olympia Alti Garde und Mitglied der Sujetkommission. Ganz nebenbei entwarf er die Blaggedde 2023 «Zämme im Taggt!».

Für ihn aber noch viel spannender ist jeweils die Laternenausstellung auf dem Münsterplatz. «Eine Kunstausstellung!», schwärmt er. Die Basler Fasnacht sei Kunst und damit sehr wertvoll. Die Kunst wird durch das ganze Jahr hindurch zur Perfektion getrieben und explodiert für drei Tage. Wer hier aufwachse, der sei von Anfang an damit konfrontiert. «Es war schmerzvoll, als ich ein paar Jahre in Zürich arbeitete», räumt er ein. Dort war der Grafiker für eine grosse Agentur tätig. Und nun – zurück in Basel – illustriert er das Glaibasler Charivari bereits zum dritten Mal, unübersehbar, unverkennbar. Einfach grossartig!

Werner Blatter im Gespräch mit Hampé Wüthrich





Peter
Stalder
Immobilien

basel@stalder-immobilien.ch
www.stalder-immobilien.ch

Regional,
präsent,
persönlich.



Immo-Tipps & tolle Angebote auf

Charivari Familie
Charivari Club



Kaum getauft, schon beinahe im Teenager-Alter! Bereits nach der ersten Generalversammlung konnte zu Beginn des zweiten Clubjahres der Mitgliederbestand – Stand Oktober 2023 – auf 303 Unterstützende gesteigert werden. Grossartig! Für das diesjährige Charivari darf der Club ermöglichen, dass die Zuschauer eine spezielle, musikalische Untermalung geniessen können. Das «Charivari Orchester» unterstützt mit seinen Blas- und Streicherensembles die beiden Pfeifergruppenauftritte sowie die Schlussnummer. Der Programmchef lässt herzlich danken!

Neben der Gewissheit, für sein geliebtes Charivari Gutes zu tun, ermöglicht der Jahresbeitrag von CHF 50.- bereits vor dem offiziellen Ticket-Verkauf, sich seine gewünschte Anzahl Karten zu sichern. Natürlich bekommen alle Mitglieder einen Club-Pin, der nicht nur ein schmucker, visueller Beweis der Mitgliedschaft ist, sondern vor allem auch zum Bezug eines Programmheftes berechtigt. Als besonderen Leckerbissen, durften die Club-Mitglieder in der Woche vor dem Charivari einen Probeabend im Volkshaus erleben. Mittendrin, nicht nur dabei! Hautnah konnte man verfolgen, wie die Produktionsverantwortlichen die auftretenden Formationen auf eine optimale, wirkungsvolle Bühnenpräsenz vorbereiteten.

Wollen Sie auch profitieren, dabei sein und Teil der Charivari Club Familie werden? Alles Wissenswerte können Sie auf charivari.ch/club nachlesen. Ich freue mich auf Sie!

Ich danke allen Club Mitgliedern für ihre Unterstützung zum Wohle des Glaibasler Charivari, und zwar bei jedem einzelnen Mitglied, die auf Seite 47 erwähnt sind!

Mit grosser Vorfreude sehen ich und meine Vorstandsmitstreiter, Brigitte Born und Edi Brunner, der zweiten Jahresversammlung im Juni 2024 entgegen, um zusammen mit gleichgesinnten Charivarianerinnen und Charivarianern auf die Ausgabe 2024 zurückzuschauen und bereits auf die Ausgabe 2025 vorauszublicken.

Mit grossem Dank und einem donnernden Charivari Salut!

Thomas Hediger
Club Präsident



Härzlige Dangg

Charivari Club

Stand: 3. Januar 2024



Charivari Club Mitglieder

Oliver Ackermann, Christine Adam, Jörg Aeschbacher, Peter Bächle, Katja Gisela Daniel Abt, Oliver Ackermann, Christine Adam, Jörg Aeschbacher, Sabrina Argast, Peter Bächle, Katja Gisela Berger, Michael Paul Berger, Gisela Berger-Brücke, René Bichsel, Edith Bieri, Armin Bieri, Andreas Blättler, Heinz Blättler, Mario Bobbia, Markus Bodenmann, Sandro Bonato, Theres Bossert, Harry Braginsky, Daniel Brantschen, Massimiliano Brasiello, Rolf Braun, Peter Brodbeck, Manuela Brodmann, Werni Bruderer, Roland Brun, Edi Brunner, Dany Bucher, Christine Bühler, Felix Bühler, Markus Burgener, Doris Burger, Katharina Bürgin, Hanni Burkhardt, Hanspeter Burkhardt, Sina Busch, Ernst Cavadini, Priska Cavegn Schlumpf, Beatrice Chiavi, Andrea Clementz, Raul Cortada, Frédéric Crevoisier, Marianna D`Agrosa Alcaide, Rolf Debrunner, Sonia Del Fabro, Eliza Denis, Anna M. Di Maio, Verena Dirr, Daniela Dobler, Beat Dörflinger-Vogler, Patrick Donelli, Peter Durst, Cornelia Egartner, Roger Ehret, Georges Ehrmann, Cécile Erni, Michèle Erzer, Felix W. Eymann, Nathalie Faes, Dominique Farner, Roger Feisst, Roland Fischer, René Fischler, Vreni Flubacher, Carmen Forster, Andy Frei, Evelyn Freschi, Franz Freuler, Marliese Gaus, Andreas Gehrig, Renato Ghidini, Andre Girardier, Claudia Glaser, Beat Graf, Marco Grigoletto, Paul Groth, Luggi Grüninger, Isabelle Guggenheim, Werner Gugger, Tiziana Gullotta, Esther Haas, Christine Häberli, Leonie Haberthür, Marcus Hablützel, Katharina Hägeli, Benno Hägler, Elvira Handschin, Dominique-Adrian Hänggi, Andrea Hänggi, Manfred Hänni, Patrick Häsler, Sandra Hauser, Peter Hauser, Stephanie Hediger, Thomas Hediger, Philipp Hegetschweiler, Jürgen Heiler, Stephan Helfenstein, Marcel Heubrandner, Peter Honegger, Martin Horny, Hanspeter Horstmann, Heinz Hovadik, Werner Huber, Martina Maria Huber, Roland Huber, Yanick Hug, Markus Hungerbühler, Alexi Huonder, Hannes Imboden, Beat Imboden, Daniel Imhof, André Imobersteg, Stefan Inderbinen, Heidi Iseli, Jean-Jacques Isler, Andrea Jakob-Rüeger Patricia J. Jeker, Beat Jeker, Michael Jerlo, Erik Julliard, Mirjam Kaller, Alby Kaufmann, Stefan Keck, Dominique Keller, Ines Keller, Guido Keller, Nicole Kerker, Roger Kessler, Lucas Koechlin, Andrée Koechlin, Franziska Krause, Ernst Krebs, Charly Kriesemer, Claude Kuhn, Pierre Kunz, Dieter Kunz, Bernadette Lanquetin Boog, Manfred Leutenegger, Monique Locarnini, Bruno Loeliger, Martin Loeliger, Patrick Löw, Gerhard Lüchinger, Daniel Maillard, Adrian Mangold, Gregorio Mansella, Andreas Martin, Christian Marx, Silvia Mathis, Bruno Mathis, Rene Meier, Marcel Meppiel, Alessandra Mersch Bonavia, Tobias Meyer, Dolores Moor-Corsi, Mariann Moos-Bigler, Claudio Moser, Stephan Moser, Pierre R. Moulin, Alois Müller, Brigitte Müller, Dominik Müller, Liliane Müller, Michael Müller, Cornelia Müller-Furrer, Philipp Näf, Marco Nava, Marina Neuenschwander, Ruth Niekamp, Roberto Nocito, Daniel Nussbaumer, Rene Nyfeler, Caroline Obermeyer, Thomas Ottenburg, Franz Otth, Nicole Paul, Jolanda Perret, Patricia Perruchoud, Marc Philipp, Hans-Peter Plücker, Andreas Plüss, Margrit Pol, Jürg Pulfer, Piroska Rab, Béatrice Rau, Niggi Reiniger, Hans-Peter Rhoner, Andres Ribi, Max Richard, Andrea Richterich, Rosmarie Rickenbacher, Thomas W. Rickli, Reto Riester, Rita Ris, Michael Ritter, Alain Rohr, Sandra Rossi, Giorgio Rossi, Daniel Roth, Hans-Rudolf Roth, Elisabeth Ruch, Maja Rudin, Dominique Russi, Beat Rüttner, Matthias Saladin, Esther Saleix, Georgia Saxer, Peter Schad, Leoni Schaub, Daniel Schaufelberger, Samuel Scheibler, Juliette Scheidegger, Karl Scheim, Roland Schenk, Marguerite Scherb Arnold, Urs Schläpfer, Stephanie Schluchter, Freddy Schmid, Maja Schmid, Simon Schmid, Peter Schmid, Thomas Schmutz, Silvia Schnarwiler, Philipp Schneeberger, Werner Schneeberger, Peter Schneider, Yvonne Schneider, Margrit Schobert, Silvia Schoepflin, Benoit Schöni, Stephan Schöpfer, Michael Schubiger, Bernard Schultz, Fritsli Schweizer, Heidi Schweizer, Daniel Siegrist, Priska Sohmer, Roland Soland, Danièle Soltermann, Paul Spänhauer, Martin Speiser, Simon Spitteler, Hieronymus Spreyermann, Ernst Staehelin, Peter Stalder, Esthi Stalder, Daniel Stalder, René Stebler, Peter Stebler, Hubert Steffen, Yvonne Steger Bieri, Markus Steiger, Mike Stephanitsch, Erika Stocker, Arnold Stocker, Lucien Stöcklin, Wilfred Stoecklin, André Stohler, Werner Stork, Eva Striebel, Bertil Strub, Jeannine Stucki, Gilbert Studer, Peter Sütterlin, Elisabeth Szeidler, Rico Tarelli, Roland Thüring, Jenny Thürkauf, Philipp Thurnherr, Jolanda Trächslin, Dora Triulzi, Roland Tschopp, Franziska Tschopp, Marcel Ursprung, Kerilahti Varpu, Monika Vögele, Reto von Arx, Frieder P.A. Vonder Mühll, Andreas Wagner, Nicole Wagner-Rinkes, Marc Wahl, Beatrice Waldis, Corina Waldvogel, Nicole Walla, Lotti Weber, Sabina Weber Plücker, Stefan Wehrle, Susanna Weisskopf, Nicole Weller, René Wetzel, Ivan Wey, Simone Wicki, Ruedi Will, Bernadette Will, Markus Wittmann, Béatrice Wolf, Alexander Wüest, Gabriela Wüest-Sommerhalder, Gaby Zaugg, Patrick Zaugg, Urs Zbinden, Josiane Zbinden, Gilbert Zeiter, Peter Zellweger, Urs Zeugin, Helmut Zimmerli-Menzi, Hans Rudolf Zimmermann, Jeannine Zimmermann, Patrick Zimmermann, Verena Zimmermann, Peter Zuberbühler, Urs Zumstein, Elmar Zurbriggen, Anthony Zwemmer



CERUTTI

cerutti

"il Caffè"

VIVA IL CARNEVALE

KOHLER AG
Ihr Basler Mulden und Abfall-Service
MULDENSERVICE + TRANSPORTE
KRANARBEITEN



Schaffen Sie Platz für Neues!

061 691 80 30
WWW.KOHLER-MULDEN.CH





E Hampfle Fasnachtszauber

48 Joor Kinder-Charivari



Werner Blatter im Gespräch mit dem Kinder-Charivari



Das Kinder-Charivari ist weit über die Stadtgrenzen hinaus eine beliebte Vorfasnachts-Veranstaltung für die ganze Familie. Kinderschauspieler inszenieren gemeinsam mit Erwachsenen ein lustiges, aber immer auch spannendes Theaterstück rund um die Basler Fasnacht.

Aus dem Stiggli:
Gianna und Luan, zwei begeisterte junge Fasnächtler, dürfen dieses Jahr nicht «iistoh», die Ferien in Griechenland rufen. Aber sie freuen sich doch so auf die «drey scheenschte Dääg»! Wie bringen sie den Eltern nur bei, dass sie «umsverregge» an der Fasnacht mit dabei sein wollen – ja müssen? Allein werden sie das wohl nicht schaffen! Da hilft wohl nur «e Hampfle Fasnachtszauber», ein paar wundersame Gestalten und… – doch lasst Euch überraschen! Das diesjährige Kinder-Charivari ist voller Zauber und nimmt Euch mit auf eine Reise durch Basel, bis hin zum Herzen der Fasnacht – vielleicht findet Ihr auf diesem Weg auch den Fasnachtszauber in Euren eigenen Herzen? Musikalisch begleitet wird das Stück von der Junge Garde der Gugge-Mysli, den Verschnuuffer Gnepf, einem Piano, Gesang und sogar von Rap!

Der Text ist von Roman Huber. Die Co-Regisseure Brigitte Voltz-Aerni und Lucien Jaskulski sowie die Produktionsleiterin Maria Schaffter bringen das Stück gemeinsam mit dem ganzen Ensemble und dem Produktionsteam des Kinder-Charivari auf die Kleine Bühne des Theater Basel.

Kinder-Charivari 2024 - Theater Basel, Kleine Bühne

Vorstellungen
Samstag, 27. Januar 2024,- 14.00 Uhr (Premiere)
Sonntag, 28. Januar 2024,- 11.00 Uhr und 14.30 Uhr
Samstag, 3. Februar 2024, 14.00 Uhr und 17.00 Uhr
Sonntag, 4. Februar 2024, 14.00 Uhr

Ticketverkauf und Kontakt
Verkaufsstelle des Theater Basel | shop.theater-basel.ch
kinder-charivari.ch | info@kinder-charivri.ch

Kleinbasler Zeitung

- Mir sinn im Glaibasel, z Rieche und z Bettige deheim
- Oder sogar über d Gränzen uus
- Mir bringe Reportage, Bricht, Klatsch, luege in d Historie und interessieren uns für s Kulturelle, für s Ässe und Dringge, für der Sport, kurz, mir schryybe Gschichte für Jung und Alt
- In jeederen Uusgoob git's e Rätselsyte und und me ka uns au abonniere!
- Me ka bi uns au inseriere!



Alli Informazione uff unserer Websyte:
www.kleinbasler-zeitung.ch

Kleinbasler Zeitung
info@kleinbasler-zeitung.ch

ZUM GOLDIGE
LAMM

Beste Unterhaltung und einen gelungenen Abend am Charivari!



Wünscht Ihnen das Team vom Restaurant Zum goldige Lamm,
Ihre Kleinbasler Fasnachtsbaiz.
Wir sind das ganze Jahr, 7 Tage in der Woche für Sie da.

Restaurant Zum goldige Lamm – an der Rebgasse 16 in Basel – www.zumgoldigelamm.ch

Ihr Partner für Raumeinheiten

WÜRZBURGER AG
RAUMEINHEITEN

■ RAUMEINHEITEN ■ CONTAINER ■ SYSTEMHALLEN ■ TRENNWANDSYSTEME

ONE MILLION
STAR EXPERIENCE

Basel Tattoo.

SKYBOX

CH-4127 Birsfelden | +41 61 378 91 11 | www.wuerzburger.ch

Und die im Dunggle gseet me nit
Blick hinter die Kulissen

Däni Roth
Bühnenchef



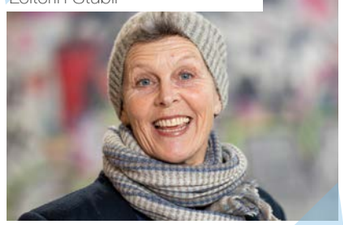
Rahel Linder
Maske



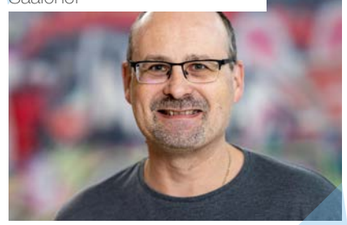
Liliane Müller
Leiterin Garderobe



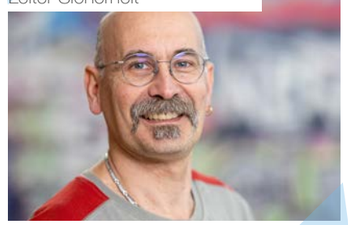
Fritsli Schweizer
Leiterin Stübli



René Stebler
Saalchef



Peter Stebler
Leiter Sicherheit



Tom Strebel
Technischer Leiter



Koni Müller
Leiter Auf-/Abbau



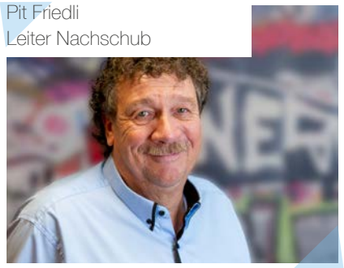
Sandra Frossard
Leiterin Charivari-Bar



Axel Schneider
Leiter Verpflegung



Pit Friedli
Leiter Nachschub



Programm und Regie
Erik Julliard, Programmchef
Lucien Stöcklin, Regisseur/Texte
Carol Jones, Programmadministration
Roman Huber, Programmgestaltung/Texte
Michael Robertson, Programmgestaltung/Arrangeur
David Hohl, Arrangeur

Technik, Licht und Ton
Tim Ferns, Sound Design Associate
Youssef Iskander, Ton Programmierung
Michael de Mel, F.o.H.
Adriano Lombardi, Mikroports
Marc Hoffmann, Licht Design

Bühnenbild
Dario Natali
Lucien Stöcklin

Illustrationen und Titelbild Programmheft
Hampé Wüthrich

OTIS



Stellen Sie sich einen Aufzug vor, der Ihnen eine einfache Planung ermöglicht.

NEU: Ihr Gen360-Aufzug passt sich an Ihr Gebäude an. Zusätzlich zu der bekannten geringen Liftüberfahrt von nur 2. 50 Meter, bieten wir Ihnen nun auch in Kombination, eine auf 35 cm reduzierte Schachtgrube an!

Gen360™ AUFZUG NEU DEFINIERT

Gen360 ist eine Marke der Otis Elevator Company.

Grether's

SINCE 1850



Balsam für deine Stimme

Naturreine, sonnengereifte Beeren und Blüten geben den Grether's Weichpastillen ihren unvergleichlichen Geschmack. Dank pflanzlichem Glycerin verleihen sie strapazierten Stimmbändern einen wohltuenden Schutzfilm.

grethers.ch

SWISS MADE

Vermietung

Partyzelte · Lagerzelte · Mobiliar · Zubehör · Verkauf

MEGA FESTZELT AG

+41 (0) 79 474 88 68 · info@megafestzelt.ch


Partyzelte


Tische, Bänke


Scherenzelte


Industriezelte



Hauptsponsor Bell

Co-Sponsoren Feldschlösschen HENNIEZ

Nationale Medienpartner SRF APG|SGA Blick

Charivari official suppliers

EPESSES au fil du RHÔNE

Von der Quelle der Rhone im Wallis
bis zur Mündung im Côtes du Rhône produzieren
und vertreiben wir 25 verschiedene Weinsorten.

Ausserdem betreiben wir eine Plattform
für Waadtländer Spezialitäten.

Gaillard & Fils

www.gaillard-vins.ch

Unsere beiden Kellereien liegen mitten in Epesses
am Genfersee im Herzen der Weinberge des Lavaux.
Diese sind seit 2007 als Weltkulturerbe der UNESCO eingetragen.
Zögern Sie nicht, besuchen Sie uns und geniessen Sie in dieser
traumhaften Umgebung einen unserer grossen Weine...

Fonjallaz
etienne & louis
vignerons-encaveurs depuis 1552
epesses - suisse

www.fonjallaz.ch

Willkommensgeschenk für Neukunden



Au guet
zur Fasnachtserholig . . .

Gönnen Sie sich eine Wohlfühl-Auszeit

Ich freue mich auf Sie!
Tellstrasse 18, Basel - 079 521 33 61
www.cosmetic7ciel.ch

C7C
Cosmetic 7. Ciel
Sara Frank

z'Basel an mim Rhy het eine gueti Wy



Lueg amene Frytig oder Samschtig verby
s'git 30% Rabatt uff userläseni Wy.
Kasch se probiere
und vom Agebot profitiere.

Das Angebot gilt ausschliesslich für BesucherInnen in der *l'enoteca* in der Schneidergasse 10 in Basel bis 14. Mai 2024.

enoteca@liechti-weine.ch
061 261 60 71

l'enoteca
LIECHTI|WEINE
37 | JAHRE

Bebbi Keramik

IHR PARTNER FÜR HANDEL UND VERLEGUNG



Mit unserer langjährigen Erfahrung begleiten wir Sie auf dem Weg zu Ihrem Fliesentraum. Lassen Sie uns gemeinsam einen Überblick über Ihren Bedarf verschaffen und kontaktieren Sie uns rechtzeitig für eine unverbindliche Beratung.

Bebbi Keramik GmbH | Binningerstrasse 116 | 4123 Allschwil
061 468 10 10 | info@bebbi-keramik.ch | www.bebbi-keramik.ch



Finde das passende Gegenstück.

Schatzsuche bietet verschiedene Dating-Events an, um alleinstehende Menschen zusammenzubringen.

Abenteuerliche Singles haben die Möglichkeit, an einem Abend spannende Personen auf eine erfrischende Weise persönlich kennenzulernen – beispielsweise an einem Speed-Dating-Event oder an einem Wine&Dine-Event.

Spassiger Abend für direkte 32–72-jährige Singles.
Wir freuen uns auf dich oder eine Freundin oder einen Freund von dir.

Dating-Events «Schatzsuche»
Weitere Infos und Anmeldung: www.schatz-suche.ch

swisscom



Bereit für den nächsten Schritt

Swisscom unterstützt schweizweit verschiedene kleine Engagements
Wir sind stolz darauf, auch hier als Partnerin dabei zu sein.

www.swisscom.ch/sponsoring



Läckerli Huus
BASLER ORIGINAL

Läckerli – vorwärts – marsch

Erhältlich in unseren Basler-Filialen
Gerbergasse, Greifengasse und Bahnhof
SBB Rail City sowie in Frenkendorf ...

... oder online:
laeckerli-huus.ch/fasnacht





Härzlige Dangg
Sponsoren und Partner

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern für die tolle Unterstützung!

GROSS-SPONSOREN

helvetia – Ihre Schweizer Versicherung
STÜCKI PARK
Hotel | Restaurant | Pizzeria | Brötlibar STADTHOF basel – Walliser Stanne – the swiss restaurant since 1947

GLAI-SPONSOREN

MIGROS Kulturprozent
Wolfetch
Druckerei www.kropfundherz.de
Emil Frey
IWB
VOLKSHAUS BASEL

SUPPLIER

CERUTTI "il Caffè"
Blasto – AMBIANCE ZU VERMIETEN
Bell
ANNO 1622 VILLA SANDI
EPESSES au fil du RHONE
HENNIEZ
audiopool – the professional soundteam
KOHLER AG – MULDENSERVICE / TRANSPORTE / KRANARBEITEN

MEDIENPARTNER

APG|SGA Out of Home Media
bz
teleBasel
Kleinbasler Zeitung
BASILISK – DIE BESCHTE HITS

Weitere Partner

AudioRent Clair AG
Brüderli Gastronomie
Gaugler Bäckerei-Konditorei
IG Kleinbasel
Krüger & Co AG Klimatechnik
K. Schweizer AG
Weita AG
Stiftung Niggi Schoellkopf
Susanne Vettiger
Stoffler Musik AG
Wacker & Schwob AG

Charivari Gniesser

Thomas Aegerter
Dr. Andreas Burckhardt
Ralph Jeitziner
Erik Julliard
Ruth Metzler-Arnold und Stephan Zimmermann
Roger Schweizer
Dr. Alfons Stöcklin





KTB

KTB Treuhand AG Basel
Telefon: 061 - 271 88 55



Fir grossi Plän, wie mir duet schyne
gheert e treui Hand derzue.
Lueg bi dr KTB schnäll yne,
denn goosch es aa in ainer Rueh!



Hier ist Musik zu Hause.

Stoffler Musik beim Theater Basel ist seit 45 Jahren ein zuverlässiger Ansprechpartner für Klaviere, Flügel, Digital-Pianos, Gitarren und viele weitere Instrumente – zum Entdecken, Mieten und Kaufen.

Stoffler Musik AG, Theaterstrasse 7, 4051 Basel, www.stofflermusik.ch

Härzlige Dangg
Charivari-Team

Stand: 3. Januar 2024

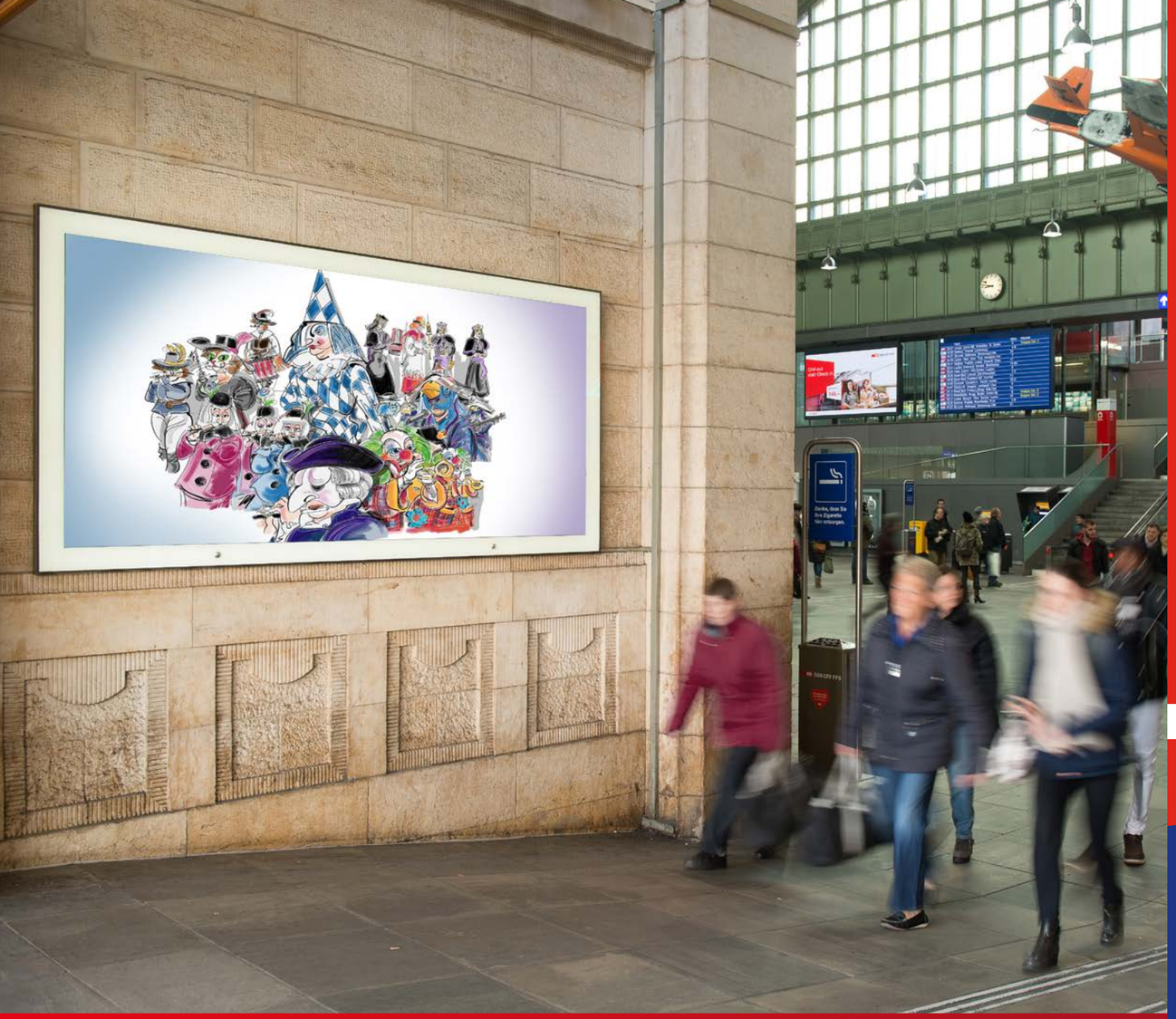


Helferinnen und Helfer
Gertrud Affolter, Ruth Altorfer, Werner Altorfer, Heidy Baumann, Monika Baumli, Daniel Beck, Peter Behrens, Anita Bellotto-Ruprecht, Andrea Bertschi, Esther Biedermann, Sabin Birrer, Heinrich Blaser, Vroni Blättler, Geneviève Boinay, Conny Bolliger, Philipp Bösiger, Andre Bourquin, Manuela Brodmann, Matthias Brodmann, Gabriela Brunner, Urs Brunold, Philippe Buchheit, Dragana Buehrle, Andreas Burckhardt, Annette Burckhardt, Maja Bürgi, Daniel Friedrich Bürgin, Hanni Burkhardt, Beatrice Buser, Regina Bussinger, Jean-Claude Chevrolet, Fausta Chiaverio, Cristoforo Crivelli, Mari D'Agrosa Alcaide, Christian Denoth, Diana Denoth, Agnes Dubach, Cécile Erni, Chantal Fasler, Erika Fässler, Kai Fässler, René Fässler, Anita Fässler-Pfenniger, Linus Frederix, Verena Freuler-Kolly, Martin Frey, Christian Fröscher, Markus Fuhrer, Erika Gass, Corinne Gehrig, Georges Gorsy, Dieter Graber, Heidi Grässlin, Guido Grütter, Ruth Grütter-Fuhrer, Werner Haas, Mirjam Haase Roshan, Ursula Hägeli, Martin Hediger, Lyn Heinzer, Werner Hess, Monika Heussler, Andrin Hoeltschi, Vesna Horvat, Heinz Huber, Hans Huegli, Yanick Hug, Heidi Iseli, Hannah Jacob, Christian Jenny, Louise Jones-Fuller, Doris Kirmess, Marc Klein, Christian Kleiner, Heidi Klotz, Michael Köhn, Matthias Koller, Susanne König, Yolanda Kreiliger, Brigitte Kuhn, Anita Kunz, Pierre Kunz, Doris Lauber, Claude Lutz, Franziska Lutz-Hauri, Antonio Maiorca, Colette Marquez, Bruno Mathis, Annemarie Meier, Rene Meier, Marcel Meppiel, Urs Mesmer, Colin Mettler, Erwin Meyer, Thierry Meyer, Thomas Michel, Carmen Minder, Nadine Minder, Markus Mohler, Bea Moppert, Michael Müller, Brigitte Müller-Kees, Silvia Murri, Gabriele Nagel, Marlies Natzke, Nadine Nickler, Thomas Oeschger, Doris Oswald, Bettina Piel, Margrit Pol, Liselotte Pulver, Daniel Quain, Karin Quain, Sonja Rindisbacher, Urs Rippstein, Brigitte Rodinger, Lixia Rubin-Liu, Markus Ruprecht-Bellotto, Rolf Rychener, Ruedi Ryser, Esther Saleix, Heinz Schäublin, Andreas Schluchter, Melanie Schluchter, Stefanie Schluchter, Ursula Schluchter, Urs Schneider, Walter Schwarz, Christoph Seibert, Caroline Senn, Sylvia Sidler, Sarah Signer, Hanspeter Soland, Andrea Soller, Danièle Soltermann, Gerhard G. Springer, Verena Steck, Ruth Stieber, Eva Stingelin, Jacqueline Stöckli-Calisesi, André Stohler, Irène Stubenvoll, Urs Stubenvoll, Jeannette Stucki, Anita Studer, Verena Thomann, Jenny Thürkauf, Steve Thürkauf, Christine Tüscher, Thomas P. von Arx, Ursula von Gunten, Marie-Louise Vultier, Corina Waldvogel, Nadine Wanzenried, Yolanda Warren, Kurt Weibel, Sandra Weiss, Monika Werdenberg, Rudolf Werdenberg, Michel G. Wiederkehr, Markus Wilhelm, Patricia Wynne, Dagmar Zahl, Melanie Zimmerli, Verena Zimmermann, Daniel Zollo, Peter Zuberbühler, Carole Zurbuchen

OK/Staff
Werner Blatter, Brigitte Born, Alain Erba, Felix Eymann, Pit Friedli, Sandra Frossard, Markus Gisin, Carol Jones, Daniel Juchli, Hannah Mathis, Liliane Müller, Koni Müller, Géraldine Rebetez, Däni Roth, Jenny Schmid, Axel Schneider, Fritsli Schweizer, Nico Stauffer, Peter Stebler, René Stebler, Patrick Straub, Tom Strebel, Sabrina Tufail, Daniel Uhlmann

Vorstand
Walter F. Studer, Erik Julliard, Christian Vultier, Thomas Hediger, Andreas Kurz

Redaktion und Gestaltung Programmheft
Werner Blatter, Thomas Hediger, Andreas Kurz, Patrick Straub, Christine Wirz-von Planta



Für geniale Pointen – das Charivari.
Für erfolgreiche Werbung – das Plakat.

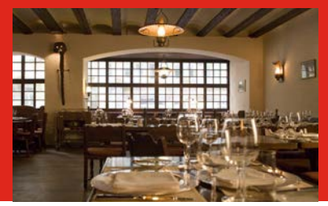
Die APG|SGA wünscht allen viel Spass
an den «drey scheenschte Dääg».
apgsga.ch/easy

APG|SGA
Out of Home Media

Geniessen Sie Basler Tradition







WALLISER Kanne

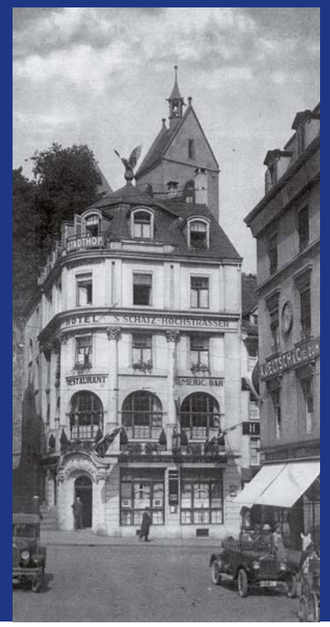
Entdecken Sie die feine Schweizer Küche

Traditionsreiches Schweizer Restaurant mit Walliser Spezialitäten
und exquisiten Gourmetklassikern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in der Walliser Kanne – allein, zu zweit oder mit Freunden …

Täglich von 11.30 bis 24 Uhr geöffnet, ausser an Sonn- und Feiertagen.

Gerbergasse 50, 4001 Basel
Telefon +41 61 261 70 17
www.walliserkanne-basel.ch

the swiss restaurant since 1947



Hotel | Restaurant | Pizzeria | Brötlibar

STADTHOF
basel

Drei Restaurants – ein Dach

- Basler Traditionsrestaurant
- Basels erste Pizzeria
- Basels legendäre Brötlibar

Täglich von 11 bis 24 Uhr geöffnet,
auch an Sonn- und Feiertagen.

Barfüsserplatz | Gerbergasse 84
CH-4001 Basel
Telefon +41 61 261 87 11
www.stadthof.ch

Dä Träffpunkt am Barfi.

helvetia.ch/basel

Dabei sein.
Erleben.
Geniessen.

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Lassen Sie sich jetzt beraten!



Patrick Kronenberg
Generalagent

Generalagentur Basel
T 058 280 36 11
patrick.kronenberg@helvetia.ch